



Mathilde Hofmann – neue Heimbewohnerin

Was ist nur los mit mir? Es ist doch nichts passiert und doch ist plötzlich alles ganz anders ...



Robert Scholz – ehemaliger Operettenstar

Erst seit ich nicht mehr singe, habe ich aufgehört, mich als Star zu fühlen. Und ich bin ein ganz anderer Mensch geworden. Ein richtiger Mensch ...



Wilfried Bachmeier – waschechter Franke

Ja, ja ..., so seid ihr Frauen. Kommt so ein Künstler und scho ist der normale Mann nix mehr wert ...



Anja Rumpel – quirlige Altenpflegerin

Wow, das ist ja heiß. Jetzt erzählen sie mal von Frau zu Frau! Hat er sie geküsst? ...

Fotografieren: Theaters: fahler@esandino, Innenräume von v. l. n. r.: Bild 1 fahler@esandino, Bild 5 fahler@esandino, Bild 7 fahler@esandino
Alle anderen Bilder: ©Fotografie Peter Lausch, Schweithelm oder privat

Eine Produktion des Korbtheaters Alfred Büttner

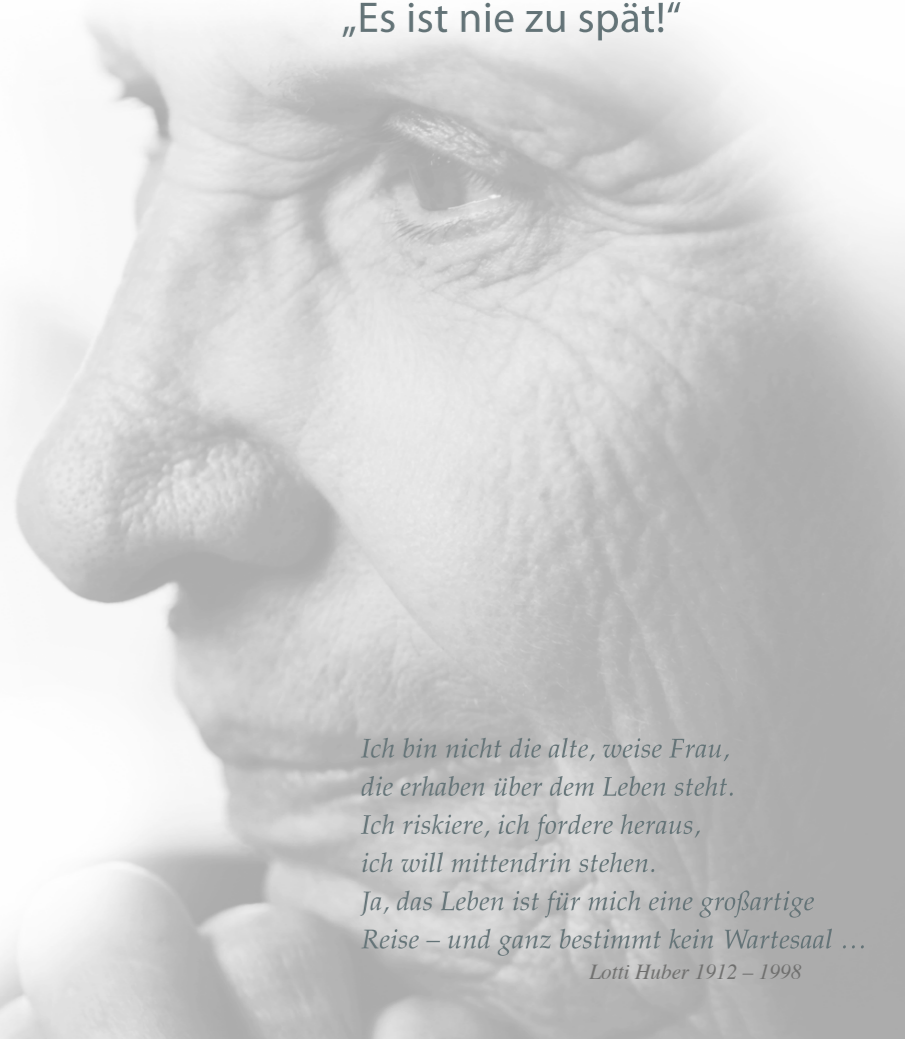
Sterngasse 7
97534 Waigolshausen
Fon (0 97 22) 94 82 70
Fax (0 97 22) 94 82 71
Mobil (0171) 69 000 58

E-Mail info@korbtheater.de
www.korbtheater.de



Aktion Herbstsonne®
Theater für Senioren

präsentiert das Stück
„Es ist nie zu spät!“



*Ich bin nicht die alte, weise Frau,
die erhaben über dem Leben steht.
Ich riskiere, ich fordere heraus,
ich will mittendrin stehen.
Ja, das Leben ist für mich eine großartige
Reise – und ganz bestimmt kein Wartesaal ...*
Lotti Huber 1912 – 1998



Das Alter schützt vor Liebe nicht, aber Liebe schützt bis zu einem gewissen Grad vor dem Alter ...

Mathilde Hoffmann, eine liebenswerte Dame um die 70, wohnt seit kurzem im Seniorenheim. An die neue Umgebung und die neue Lebenssituation gewöhnt sie sich nur schwer. Die Tage im Heim erscheinen der einst so vitalen Frau gleichförmig und austauschbar, sie beginnen und enden für sie mit Leere, Einsamkeit und Schmerzen.



Mathilde sehnt sich zurück in die Vergangenheit, denkt an frühere Zeiten des Glücks. Nichts und niemand vermag ihre Resignation zu brechen. Nicht die quirlige Altenpflegerin Anja, die sie mit frechen Sprüchen aufzumuntern versucht. Und auch nicht der Mitbewohner Wilfried Bachmeier, der Mathilde liebenswert – direkt den Hof macht.

Ihr Lebenswille schwindet, droht zu brechen. Doch dann begegnet sie Robert Scholz. Für ihn, einen gefeierten Opernstar der Nachkriegszeit, hat sie schon als junge Frau geschwärmt. Und auch jetzt noch, nach den vielen, vielen

Jahren, berührt er ihr Herz – und überraschender Weise sie auch das seine.

Robert und Mathilde stehen vor dem Wagnis Liebe ...



Das schreibt die Presse über die „Aktion Herbstsonne“

„... Puppentheater für Senioren? Ein ungewöhnliches ... Experiment. Alfred Büttner ist es famos geglückt ...“

„... Eine leise Geschichte, erzählt mit viel ... Gefühl und Sensibilität ...“

„... Nachdenklich, aber nicht ... schwermütig. Unterhaltsam, ... aber nicht trivial ...“

„... Vom Anfang bis zum Ende stimmig ...“

„... Eine Produktion, die älteren Menschen Mut ... macht ...“

